

Linke Tasche – rechte Tasche

Mit der Finanztransaktionssteuer steht eines der Lieblingsprojekte von Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) auf der Kippe. Sein ursprünglicher Plan, Umsätze von Aktien von Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Marktwert von über einer Milliarde mit 0,2 Prozent des Umsatzes zu besteuern, stieß auf scharfe Kritik. Zu Recht hatte Österreichs Kanzler Sebastian Kurz dazwischen gegrätscht, denn eigentlich sollte die Steuer dazu dienen, das Finanzsystem zu stabilisieren und Zockereien zu vermeiden. Leidtragende wären nach dem Modell von Olaf Scholz vor allem Kleinaktionäre, Fondsanleger und Altersvorsorgesparer, während Spekulanten, die mit ihren undurchsichtigen Finanzprodukten und ihrem Hochfrequenzhandel einer der Hauptauslöser der Finanzkrise 2008 waren, weitgehend unbehelligt bleiben. Die Motivation von Scholz ist aber eine andere: Eine zusätzliche Einnahmequelle für den Bundeshaushalt aufzutun, um Dinge wie die Grundrente zu finanzieren.

Um seinen Plan dennoch zu retten, kommt Scholz mit einer neuen Idee um die Ecke, die den normalen Sparer entlasten soll. Es ist noch kein offizieller Plan, mehr ein Gedankenspiel, das es aber in sich hat. Mit der Anhebung des Sparerpauschbetrags um 50 auf 851 Euro für Einzelpersonen und um 100 Euro auf 1702 für Verheiratete möchte er den Kleinsparer entgegenkommen. CDU/CSU haben bereits angekündigt, die Idee zu prüfen. Was hier allerdings passieren würde, wäre eine Art Linke-Tasche-rechte-Tasche-Spiel, das den normalen Sparer nur unwesentlich entlasten würde. Zudem richtet Scholz jetzt schon erheblichen Schaden an: Die Deutschen sind ja als Anlagemuffel in Sachen Aktie bekannt. Sollte die Finanztransaktionssteuer so oder in ähnlicher Form Realität werden, würden noch mehr Menschen davor abschrecken, in Aktien und Fonds zu investieren. *-hf*

IMPRESSUM

Verlag

Dr. Breitsohl Verlagsgesellschaft mbH
Löffelstr. 1, 70597 Stuttgart
Telefon 0711/76 96 37-0
Fax 0711/76 96 37-29
Mail: info@breitsohl.de
www.breitsohl.de, www.dienews.net
www.familienunternehmer-news.de

Geschäftsleitung

Dr. Theo M. Breitsohl

Herausgeber

Dr. Theo M. Breitsohl
(gesamtverantwortlich i.S.d.P.)

Redaktion

Hendrik Fuchs (Redaktionsleitung),
Dr. Theo M. Breitsohl
Telefon 0711/76 96 37-14
redaktion@dienews.net

Ständige Mitarbeiter

Tina Maurer, Stephan Meile, Evelyn Gierer

Redaktionsbeirat

Dr. Theo Breitsohl (Vorsitzender), Johannes Ellenberg,
Wolf Hirschmann, Matthias Kelch, Beatrice Kiesel-Luik,
Jutta Knauer, Christine Schmidberger, Bernhard Rathke,
Michael von Resch, Bernd Schlossnickel, Joachim Schramm,
Michael Winkler

Strategische Partner

Weissman & Cie. GmbH & Co. KG,
SchmidtColleg GmbH & Co. KG,
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.,
wiv Industrievereinigung Stuttgart e.V.,
Kommunikationsverband

Marketing, Vertrieb

Telefon 0711/76 96 37-13
anzeigen@dienews.net

Gültige Anzeigenpreisliste

Nr. 37/2020

Jahresabonnement

Inland 84 Euro (inkl. Versand und Mehrwertsteuer)
für 10 Ausgaben.

Einzelpreis

Inland 8,90 Euro (inkl. Versand und Mehrwertsteuer)

Druckauflage

21.600 Exemplare

Verbreite Auflage

21.300 Exemplare

Titel und grafische Gestaltung

Idee, Konzeption, Gestaltung und Satz
Wohlgemuth & Company Werbeagentur GmbH
Stuttgart, Foto: © Jenny Sturm/stock.adobe.com

Druck

Bechtel Druck GmbH & Co KG
Hans-Zinser-Straße 6
73061 Ebersbach/Fils
Der Umwelt zuliebe gedruckt auf „lumisilk“.

04
April 2020



IM BLICKPUNKT:

Innovations- und Ideenmanagement

- Kunden stärker mit einbinden
- Moderne Technologien nutzen
- Hemmschuh Bürokratie
- Freiräume für Innovation schaffen

NEWS-SPEZIALS:

- Auto, Flotte und Fuhrparkmanagement
- Rund ums Büro
- Weiterbildung
- Planen und Führen
- Recht und Steuern

REDAKTIONSSCHLUSS: 25. März 2020

ANZEIGENSCHLUSS: 25. März 2020

ERSCHEINUNGSTAG: 6. April 2020